

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B



Bevölkerung und Kultur

A VI 2 - j/68

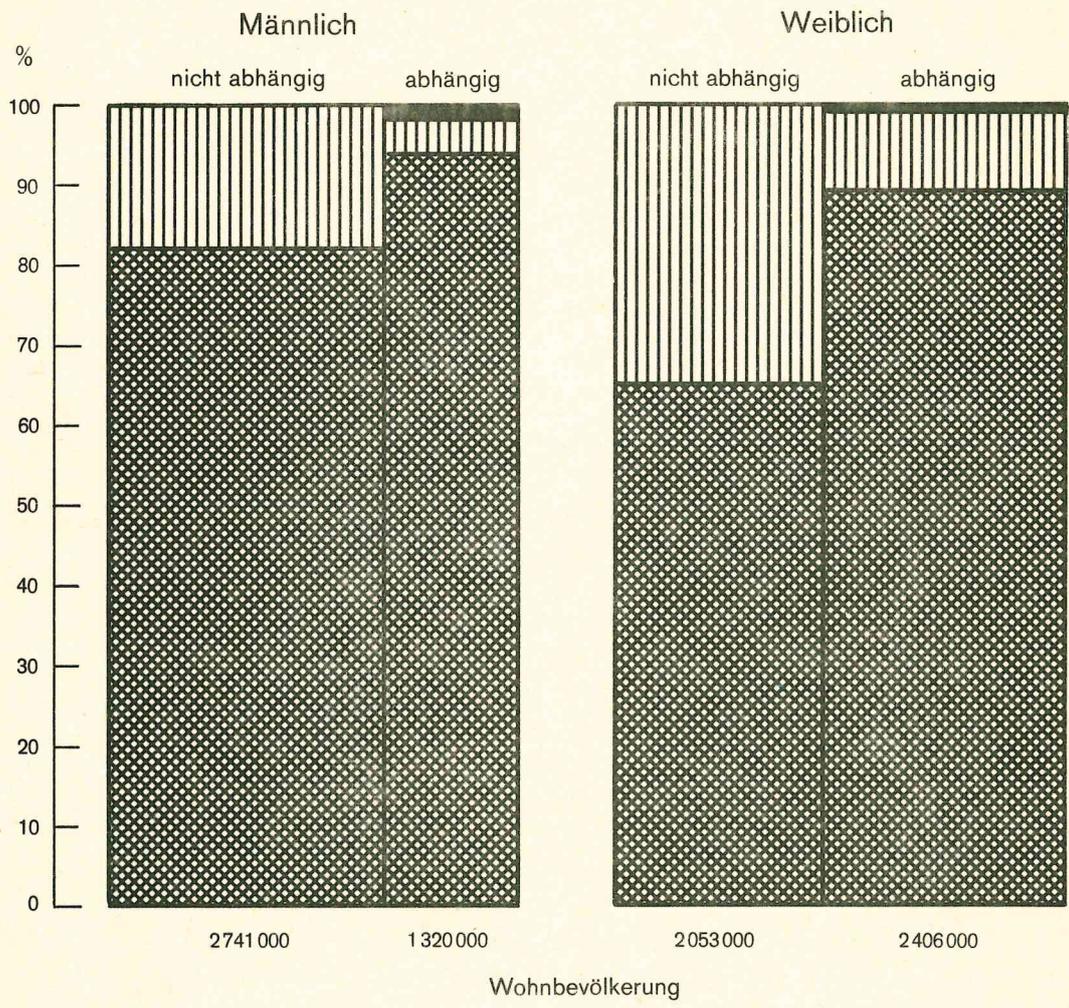
22. April 1969

Wohnbevölkerung und Erwerbstätige im April 1968 (Ergebnisse des Mikrozensus)

Die Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers im April 1968

Überwiegender Lebensunterhalt des Ernährers aus

 Erwerbstätigkeit
  Rente, Pension
  Ohne Angabe



I n h a l t

	Seite
Vorbemerkungen	
A Ergebnisse für das Land Baden - Württemberg	
1. Die Wohnbevölkerung nach Alter, Familienstand und Geschlecht	3
2. Die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben und nach dem überwiegenden Lebensunterhalt	3
3. Die Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers	3
4. Die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, nach der Beteiligung am Erwerbsleben und nach dem überwiegenden Lebensunterhalt	4
5. Die Erwerbstätigen nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereich	5
6. Die Erwerbstätigen nach Altersgruppen, Geschlecht und Stellung im Beruf	6
7. Die erwerbstätigen Auspendler nach Geschlecht, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf	7
8. Die in der Woche vom 21. bis 27. April 1968 geleisteten Arbeitsstunden nach Wirtschaftsbereichen sowie nach der Stellung im Beruf der Erwerbstätigen	7
9. Die Wohnbevölkerung und die Erwerbstätigen nach dem Nettoeinkommen	8
10. Die Wohnbevölkerung – soweit sie gegen Krankheit versichert ist – nach Versicherungs- und Kassenart	9
11. Die in der Sozialen Rentenversicherung pflichtversicherten bzw. anspruchsberechtigten Personen	9
12. Die Haushalte nach der Haushaltsgröße und der Anzahl der Kinder unter 18 Jahren	10
13. Die Mütter nach der Zahl der Kinder in der Familie und der Stellung zum Erwerbsleben	10
B Ergebnisse für die Regierungsbezirke	11

Vorbemerkungen

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, in die 1% der Wohnbevölkerung einbezogen ist. Dabei werden in ausgewählten Zählbezirken alle Haushalte durch Interviewer befragt. Die Auswahl der Zählbezirke erfolgte nach dem Prinzip der Flächenstichprobe. Aus den für die Volkszählung am 6. Juni 1961 gebildeten Zählbezirken wurde jeder 10. Bezirk in eine Vorweg-Auswahl genommen. Aus dieser wurde dann, unter Verwendung bestimmter Schichtungsmerkmale, wiederum jeder 10. Zählbezirk ausgewählt, so daß also jeder 100. Zählbezirk, oder 1% aller Zählbezirke, in die Mikrozensus-Auswahl gekommen ist. Jeder ausgewählte Bezirk bleibt 3 Jahre in der Befragung und wird danach durch den ihm im Auswahlschema folgenden ersetzt (Rotation). Die Auswahl wurde ergänzt um die sog. Neubaugebiete, das sind ausgewählte Zählbezirke in den Wohngebieten, die erst nach dem 6. Juni 1961 entstanden sind.

Insgesamt fielen im April 1968 in Baden-Württemberg 1121 Zählbezirke in 625 Gemeinden in die Zufallsauswahl. Rund 700 besonders geschulte Interviewer haben alle darin befindlichen Haushalte aufgesucht und persönlich

befragt. Die auf diese Weise gewonnenen Ergebnisse sind an die Fortschreibung angepaßt und hochgerechnet worden.

Wie bei jeder Repräsentativstatistik muß auch beim Mikrozensus mit Stichprobenfehlern gerechnet werden. Diese halten sich jedoch in bestimmaren Grenzen und sind abhängig vom Umfang der Gesamtmasse. Wegen eines möglichen Zufallsfehlers wird in den Veröffentlichungen grundsätzlich auf die Darstellung von Werten unter 5000 (weniger als 50 erfaßte Personen in der Stichprobe) verzichtet; sie sind in den Tabellen durch (.) ausgewiesen. Werte zwischen 5000 und 10 000 (50 bis 100 erfaßte Personen in der Stichprobe) besitzen nur eine eingeschränkte Aussagekraft und sind deshalb in Klammern () gesetzt. Ebenso wurde mit den aus diesen Werten errechneten Prozentzahlen verfahren.

Bei der Darstellung der Ergebnisse bleiben Soldaten unberücksichtigt. Rechtsgrundlage für die Befragung ist das "Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus)" vom 21. Dezember 1962 (BGBl. I, S. 767 vom 29. Dezember 1962). Stichtag der Befragung war der 24. April 1968, die Berichtswoche ging vom 21. bis 27. April 1968.

A. Ergebnisse für das Land Baden-Württemberg

1. Die Wohnbevölkerung ¹⁾ nach Alter, Familienstand und Geschlecht

Altersgruppe ²⁾	Wohnbevölkerung ¹⁾						Wohnbevölkerung ¹⁾						Verheiratetenquote ³⁾	
	insgesamt			darunter			insgesamt			darunter				
	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	verheiratet	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	verheiratet	männlich	weiblich
	Anzahl in 1000													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
bis unter 15 Jahre	2 098	1 076	1 022	1 076	1 022	-	-	24	26	23	-	-	-	-
von 15 " " 20 "	555	293	261	293	252	(.)	(9)	6	7	6	(.)	(0)	(.)	(3)
" 20 " " 25 "	458	211	247	176	133	35	112	5	5	5	2	5	17	45
" 25 " " 30 "	704	354	350	135	63	216	281	8	9	8	10	14	61	80
" 30 " " 35 "	695	364	331	61	34	298	289	8	9	7	14	14	82	87
" 35 " " 40 "	577	306	271	27	28	276	233	7	8	6	13	11	90	86
" 40 " " 45 "	534	254	280	15	34	233	229	6	6	6	11	11	92	82
" 45 " " 50 "	521	223	298	(10)	36	208	228	6	5	7	10	11	93	76
" 50 " " 55 "	353	151	203	(5)	23	141	137	4	4	5	7	7	93	67
" 55 " " 60 "	509	214	294	(9)	30	195	182	6	5	7	9	9	91	62
" 60 " " 65 "	493	213	280	10	35	191	153	6	5	6	9	7	90	55
" 65 Jahre und älter	1 069	418	650	18	88	318	216	12	10	14	15	10	76	33
Insgesamt	8 564	4 076	4 488	1 835	1 778	2 111	2 067	100	100	100	100	100	52	46

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten.- 2) Differenz zwischen Berichts- und Geburtsjahr.- 3) Spalte 6 bzw. 7 in % von Spalte 2 bzw. 3.

2. Die Wohnbevölkerung ¹⁾ nach der Beteiligung am Erwerbsleben und nach dem überwiegenden Lebensunterhalt

Überwiegender Lebensunterhalt durch...	Wohnbevölkerung ¹⁾			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl in 1000								
Erwerbstätigkeit	3 594	2 257	1 338	3 594	2 257	1 338	-	-	-
Rente, Pensionen u.dgl. ²⁾	1 201	484	717	135	71	64	1 066	414	653
Angehörige	3 769	1 335	2 434	267	91	176	3 502	1 244	2 258
Zusammen	8 564	4 076	4 488	3 996	2 418	1 578	4 569	1 658	2 911
	Verteilung nach dem Erwerbskonzept in %								
Erwerbstätigkeit	100	100	100	100	100	100	-	-	-
Rente, Pensionen u.dgl. ²⁾	100	100	100	11	15	9	89	85	91
Angehörige	100	100	100	7	7	7	93	93	93
Zusammen	100	100	100	47	59	35	53	41	65
	Verteilung nach dem Unterhaltskonzept in %								
Erwerbstätigkeit	42	55	30	90	93	85	-	-	-
Rente, Pensionen u.dgl. ²⁾	14	12	16	3	3	4	23	25	22
Angehörige	44	33	54	7	4	11	77	75	78
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Verteilung nach der Wohnbevölkerung insgesamt in %								
Erwerbstätigkeit	42	55	30	42	55	30	-	-	-
Rente, Pensionen u.dgl. ²⁾	14	12	16	2	2	1	12	10	15
Angehörige	44	33	54	3	2	4	41	31	50
Zusammen	100	100	100	47	59	35	53	41	65

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten.- 2) Einschließlich 5 300 Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Arbeitslosengeld.-

3. Die Wohnbevölkerung ¹⁾ nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers

Überwiegender Lebensunterhalt des Ernährers durch...	Wohnbevölkerung ¹⁾						davon					
	zusammen			abhängig			männlich			weiblich		
	von einem Ernährer		von einem Ernährer		von einem Ernährer		von einem Ernährer		von einem Ernährer		von einem Ernährer	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
Erwerbstätigkeit	6 973	81	3 594	3 379	3 501	86	2 257	1 245	3 471	78	1 337	2 134
Rente und Pensionen ²⁾	1 501	18	1 201	300	532	13	484	48	969	22	717	252
ohne Angaben	47	1	-	47	28	1	-	28	20	0	-	20
Insgesamt	8 521	100	4 795	3 727	4 062	100	2 741	1 320	4 460	100	2 053	2 406

Bei überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers durch Erwerbstätigkeit war der Ernährer tätig

	insgesamt	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft	534	8	342
Produzierendes Gewerbe	4 017	58	1 961
Handel und Verkehr	1 010	14	513
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	1 411	20	779

nach der Stellung im Beruf

	insgesamt	männlich	weiblich
Selbständiger	914	13	395
Mithelf., Familienangehöriger	269	4	260
Beamter	497	7	196
Angestellter	1 820	26	997
Arbeiter	3 448	49	1 722
Lehrling	25	0	24

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten und ihre Angehörigen.- 2) Einschließlich 5 300 Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Arbeitslosengeld.-

4. Die Wohnbevölkerung¹⁾ nach Altersgruppen, nach der Beteiligung am Erwerbsleben und nach dem überwiegenden Lebensunterhalt

Altersgruppe ²⁾	Wohnbevölkerung ¹⁾			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			Erwerbsquote ³⁾
	zusammen	davon mit überwiegender Lebensunterhalt durch		zusammen	davon mit überwiegender Lebensunterhalt durch		zusammen	davon mit überwiegender Lebensunterhalt durch		
		Erwerbstätigkeit	Renten, Pensionen ³⁾		Angehörige	Erwerbstätigkeit		Renten, Pensionen ³⁾ und Angehörige	Renten, Pensionen	

Anzahl in 1000

%

Insgesamt

bis unter 15 Jahre	2 210	(5)	36	2 169	21	(5)	16	2 189	36	2 154	1
von 15 " " 20 "	442	190	(.)	249	308	190	118	135	(.)	133	70
" 20 " " 25 "	458	336	(8)	114	351	336	15	107	(7)	100	77
" 25 " " 30 "	704	503	11	191	520	503	18	184	10	174	74
" 30 " " 35 "	695	503	(7)	185	525	503	22	170	(6)	164	76
" 35 " " 40 "	577	423	(8)	146	442	423	18	136	(6)	129	77
" 40 " " 45 "	534	388	11	134	408	388	20	126	(8)	118	76
" 45 " " 50 "	521	364	24	133	386	364	22	135	19	116	74
" 50 " " 55 "	353	235	36	82	251	235	16	102	30	72	71
" 55 " " 60 "	509	306	86	117	332	306	26	177	71	106	65
" 60 " " 65 "	493	234	156	103	258	234	24	234	138	97	52
65 Jahre und älter	1 069	108	814	147	195	108	87	874	733	141	18
Zusammen	8 564	3 594	1 201	3 769	3 996	3 594	401	4 569	1 066	3 502	47

Männlich

bis unter 15 Jahre	1 134	(.)	20	1 112	10	(.)	(8)	1 124	20	1 104	1
von 15 " " 20 "	235	86	(.)	147	161	86	76	74	(.)	73	69
" 20 " " 25 "	211	163	(6)	42	169	163	(6)	42	(6)	37	80
" 25 " " 30 "	354	321	(9)	24	323	321	(.)	31	(8)	23	91
" 30 " " 35 "	364	356	(.)	(.)	357	356	(.)	(7)	(.)	(.)	98
" 35 " " 40 "	306	302	(.)	(.)	303	302	(.)	(.)	(.)	(.)	99
" 40 " " 45 "	254	250	(.)	(.)	250	250	(.)	(.)	(.)	(.)	99
" 45 " " 50 "	223	215	(7)	(.)	216	215	(.)	(7)	(6)	(.)	97
" 50 " " 55 "	151	141	(9)	(.)	143	141	(.)	(7)	(7)	(.)	95
" 55 " " 60 "	214	191	23	(.)	196	191	(.)	19	18	(.)	91
" 60 " " 65 "	213	166	46	(.)	172	166	(6)	41	40	(.)	81
65 Jahre und älter	418	65	351	(.)	118	65	53	301	299	(.)	28
Zusammen	4 076	2 257	484	1 335	2 418	2 257	161	1 658	414	1 244	59

Weiblich

bis unter 15 Jahre	1 076	(.)	16	1 058	11	(.)	(8)	1 065	16	1 050	1
von 15 " " 20 "	208	104	(.)	102	146	104	42	61	(.)	60	70
" 20 " " 25 "	247	173	(.)	71	182	173	(8)	65	(.)	64	75
" 25 " " 30 "	350	182	(.)	166	197	182	16	153	(.)	151	56
" 30 " " 35 "	331	147	(.)	182	168	147	21	164	(.)	161	51
" 35 " " 40 "	271	121	(.)	145	139	121	17	133	(.)	129	51
" 40 " " 45 "	280	139	(7)	134	158	139	19	122	(5)	117	56
" 45 " " 50 "	298	149	17	132	170	149	21	128	13	115	57
" 50 " " 55 "	203	94	27	81	108	94	14	95	23	72	53
" 55 " " 60 "	294	115	63	116	136	115	21	159	53	106	46
" 60 " " 65 "	280	68	110	102	87	68	18	194	98	96	31
65 Jahre und älter	650	43	462	145	77	43	34	573	434	139	12
Zusammen	4 488	1 338	717	2 434	1 578	1 338	240	2 911	653	2 258	35

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten.- 2) Differenz zwischen Berichts- und Geburtsjahr.- 3) Einschl. 5 300 Personen mit überwiegender Lebensunterhalt durch Arbeitslosengeld.- 4) Erwerbspersonen in % der Wohnbevölkerung.-

5. Die Erwerbstätigen ¹⁾ nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereich

Altersgruppe ²⁾	Erwerbstätige ¹⁾				davon							
					Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonstige Wirtschaftsbereiche	
	zusammen	männlich	weiblich	darunter verheiratet	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich

Anzahl in 1000

von 15 bis unter 20 Jahre	306	161	145	(5)	10	(7)	118	53	21	32	13	52
" 20 " " 25 "	346	167	179	66	(5)	(5)	115	77	25	31	22	66
" 25 " " 30 "	517	322	196	133	(9)	16	221	93	44	28	48	59
" 30 " " 35 "	523	356	167	127	17	22	239	80	47	23	54	42
" 35 " " 40 "	440	302	138	104	19	24	200	63	40	18	44	32
" 40 " " 45 "	407	250	157	112	15	29	150	67	40	21	45	40
" 45 " " 50 "	384	216	169	112	14	32	121	62	33	25	47	50
" 50 " " 55 "	249	142	107	64	(9)	19	75	40	23	15	35	32
" 55 " " 60 "	329	195	135	72	18	31	108	49	30	18	39	37
" 60 " " 65 "	257	171	86	42	21	29	98	21	20	11	32	24
65 Jahre und älter	193	117	76	29	50	41	33	(8)	11	(8)	23	20
Insgesamt ³⁾	3 953	2 399	1 553	866	189	256	1 478	614	332	230	400	454

in %

von 15 bis unter 20 Jahre	8	7	9	(1)	5	(3)	8	9	6	14	3	11
" 20 " " 25 "	9	7	12	8	(3)	(2)	8	13	7	13	6	15
" 25 " " 30 "	13	13	13	15	(5)	6	15	15	13	12	12	13
" 30 " " 35 "	13	15	11	15	9	9	16	13	14	10	13	9
" 35 " " 40 "	11	13	9	12	10	10	14	10	12	8	11	7
" 40 " " 45 "	10	10	10	13	8	11	10	11	12	9	11	9
" 45 " " 50 "	10	9	11	13	7	13	8	10	10	11	12	11
" 50 " " 55 "	6	6	7	7	(5)	8	5	7	7	6	9	7
" 55 " " 60 "	8	8	9	8	9	12	7	8	9	8	10	8
" 60 " " 65 "	6	7	6	5	11	11	7	3	6	5	8	5
65 Jahre und älter	5	3	5	3	27	16	2	(1)	3	(3)	6	4
Insgesamt ³⁾	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Von 100 Erwerbstätigen jeder Altersgruppe sind tätig im Wirtschaftsbereich

von 15 bis unter 20 Jahre	100	100	100	-	6	(5)	73	37	13	22	8	36
" 20 " " 25 "	100	100	100	-	(3)	(3)	69	43	15	17	13	37
" 25 " " 30 "	100	100	100	-	(3)	8	69	48	14	14	15	30
" 30 " " 35 "	100	100	100	-	5	13	67	48	13	14	15	25
" 35 " " 40 "	100	100	100	-	6	18	66	45	13	13	14	23
" 40 " " 45 "	100	100	100	-	6	18	60	43	16	13	18	26
" 45 " " 50 "	100	100	100	-	7	19	56	37	15	15	22	30
" 50 " " 55 "	100	100	100	-	(6)	18	53	38	16	14	25	30
" 55 " " 60 "	100	100	100	-	9	23	56	36	16	14	20	27
" 60 " " 65 "	100	100	100	-	12	34	57	25	12	13	19	28
65 Jahre und älter	100	100	100	-	43	53	29	(11)	9	(10)	19	26
Insgesamt ³⁾	100	100	100	-	8	16	62	39	14	15	17	29

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten.- 2) Differenz zwischen Berichts- und Geburtsjahr.-
3) Einschl. der Erwerbstätigen im Alter bis zu 15 Jahren.-

6. Die Erwerbstätigen¹⁾ nach Altersgruppen, Geschlecht und Stellung im Beruf

Altersgruppe ²⁾	Erwerbstätige ¹⁾				davon:							
					Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Beamte und Angestellte ³⁾		Arbeiter ⁴⁾	
	zusammen	männlich	weiblich	darunter verheiratet	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich

Anzahl in 1000

von 15 bis unter 20 Jahre	308	162	146	(5)	(.)	(.)	(9)	(7)	30	85	124	54
" 20 " " 25 "	346	167	179	66	(.)	(.)	(.)	(6)	46	110	117	62
" 25 " " 30 "	517	322	196	133	15	(.)	(.)	21	104	102	199	69
" 30 " " 35 "	523	356	167	127	37	(7)	(.)	31	113	55	203	74
" 35 " " 40 "	440	302	138	104	45	(8)	(.)	32	82	32	173	65
" 40 " " 45 "	407	250	157	112	41	(8)	(.)	35	87	46	120	68
" 45 " " 50 "	384	216	169	112	39	13	(.)	38	79	50	97	67
" 50 " " 55 "	249	142	107	64	27	10	(.)	23	49	28	66	46
" 55 " " 60 "	329	195	135	72	45	14	(.)	32	62	31	87	58
" 60 " " 65 "	257	171	86	42	45	13	(.)	28	48	15	77	29
65 Jahre und älter	193	117	76	29	56	17	20	37	16	10	24	12
Insgesamt ⁵⁾	3 953	2 399	1 553	866	353	95	47	291	714	564	1 286	603

in %

von 15 bis unter 20 Jahre	8	7	9	(1)	(.)	(.)	(18)	(2)	4	15	10	9
" 20 " " 25 "	9	7	12	8	(.)	(.)	(.)	(2)	6	20	9	10
" 25 " " 30 "	13	13	13	15	4	(.)	(.)	7	15	18	15	11
" 30 " " 35 "	13	15	11	15	10	(7)	(.)	11	16	10	16	12
" 35 " " 40 "	11	13	9	12	13	(9)	(.)	11	11	6	13	11
" 40 " " 45 "	10	10	10	13	12	(9)	(.)	12	12	8	9	11
" 45 " " 50 "	10	9	11	13	11	14	(.)	13	11	9	8	11
" 50 " " 55 "	6	6	7	7	8	11	(.)	8	7	5	5	8
" 55 " " 60 "	8	8	9	8	13	14	(.)	11	9	5	7	10
" 60 " " 65 "	7	7	6	5	13	14	(.)	10	7	3	6	5
65 Jahre und älter	5	5	5	3	16	18	44	13	2	2	2	2
Insgesamt ⁵⁾	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Von 100 Erwerbstätigen jeder Altersgruppe sind nach der Stellung im Beruf

von 15 bis unter 20 Jahre	100	100	100	-	(.)	(.)	(5)	(5)	18	58	76	37
" 20 " " 25 "	100	100	100	-	(.)	(.)	(.)	(4)	28	61	70	35
" 25 " " 30 "	100	100	100	-	5	(.)	(.)	11	32	52	62	35
" 30 " " 35 "	100	100	100	-	10	(4)	(.)	19	32	33	57	44
" 35 " " 40 "	100	100	100	-	15	(6)	(.)	23	27	23	57	47
" 40 " " 45 "	100	100	100	-	16	(5)	(.)	22	35	29	48	43
" 45 " " 50 "	100	100	100	-	18	8	(.)	22	36	30	45	40
" 50 " " 55 "	100	100	100	-	19	9	(.)	22	35	26	46	43
" 55 " " 60 "	100	100	100	-	23	10	(.)	24	32	23	45	43
" 60 " " 65 "	100	100	100	-	26	16	(.)	33	28	18	45	34
65 Jahre und älter	100	100	100	-	48	22	17	49	14	13	21	15
Insgesamt ⁵⁾	100	100	100	-	15	6	2	19	30	36	54	39

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten.- 2) Differenz zwischen Berichts- und Geburtsjahr.- 3) Einschl. kaufmännische Lehrlinge.- 4) Einschl. gewerbliche Lehrlinge.- 5) Einschl. der Erwerbstätigen im Alter bis zu 15 Jahren.-

7. Die erwerbstätigen Auspendler nach Geschlecht, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf

Geschlecht	Insgesamt	davon nach Wirtschaftsbereichen				darunter nach der Stellung im Beruf				
		Land- und Forstw.	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche	Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge
Anzahl in 1000										
Insgesamt	1 163	12	794	166	191	16	60	338	681	64
Männlich	841	(9)	613	110	108	13	52	203	527	45
Weiblich	322	(.)	181	56	83	(.)	(8)	135	154	19
Pendlerquote (Anteil der Auspendler an den Erwerbstätigen in %)										
Insgesamt	29	3	38	30	22	3	31	33	38	46
Männlich	35	(5)	42	33	27	4	31	39	43	49
Weiblich	21	(.)	29	24	18	(.)	(29)	27	26	40

8. Die in der Woche vom 21. bis 27. April 1968 geleisteten Arbeitsstunden nach Wirtschaftsbereichen sowie nach der Stellung im Beruf der Erwerbstätigen

Wirtschaftsbereich bzw. Stellung im Beruf	Erwerbstätige ¹⁾ insgesamt		Geleistete Arbeitsstunden		Durchschnittl. Wochen- arbeitszeit Stunden	Geleistete Wochenarbeitsstunden						
	1000	%	Mill.Std.	%		0 - 39	40 - 44	42	43 - 45	46 - 48	49 - 54	55 und mehr
						in % der Erwerbstätigen						
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft	445	11	21,4	13	48	28	4	3	6	8	11	39
Produzierendes Gewerbe	2 091	53	86,7	51	41	11	30	21	20	5	7	6
Handel und Verkehr	562	14	24,3	14	43	15	7	17	30	6	9	14
Sonstige Wirtschaftsbereiche	854	22	36,4	22	43	19	7	15	32	7	8	12
Selbständige	448	11	23,7	14	53	15	3	3	8	6	15	50
Mithelf.Familienangehörige	338	9	14,9	9	44	35	5	3	7	8	12	30
Beamte	196	5	8,4	5	43	11	(3)	14	53	6	7	7
Angestellte	1 026	26	43,0	25	42	12	18	23	27	7	7	7
Arbeiter	1 803	46	72,9	43	40	15	25	19	24	6	7	4
Lehrlinge	141	4	5,8	3	41	(5)	55	21	15	(.)	(.)	(.)
Zusammen	3 953	100	168,8	100	43	15	19	17	22	6	8	12
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft	189	8	10,4	10	55	18	(3)	(3)	7	(3)	9	56
Produzierendes Gewerbe	1 478	62	64,1	59	43	5	28	21	23	7	9	7
Handel und Verkehr	332	14	15,5	14	47	5	5	16	36	7	12	19
Sonstige Wirtschaftsbereiche	400	17	18,3	17	46	9	5	15	39	6	10	16
Selbständige	353	15	19,6	18	56	11	(2)	3	8	5	15	55
Mithelf.Familienangehörige	47	2	2,3	2	49	30	(.)	(.)	(.)	(.)	(12)	42
Beamte	169	7	7,3	7	44	8	(.)	13	56	(6)	8	7
Angestellte	526	22	23,3	21	44	4	19	22	29	7	10	10
Arbeiter	1 213	51	52,0	48	43	5	24	21	29	7	8	5
Lehrlinge	93	4	3,8	4	41	(.)	56	21	14	(.)	(.)	(.)
Zusammen	2 399	100	108,3	100	45	6	19	18	27	6	9	14
Weiblich												
Land- und Forstwirtschaft	256	16	11,0	18	43	35	5	4	6	11	12	27
Produzierendes Gewerbe	614	39	22,6	37	37	28	34	21	11	2	2	3
Handel und Verkehr	230	15	8,8	15	39	30	10	19	22	5	5	8
Sonstige Wirtschaftsbereiche	454	29	18,1	30	40	27	9	15	26	9	6	8
Selbständige	95	6	4,1	7	43	33	(.)	(.)	(7)	(8)	14	29
Mithelf.Familienangehörige	291	19	12,7	21	43	35	5	4	7	9	12	28
Beamte	28	2	1,1	2	40	(28)	(.)	(18)	(33)	(.)	(.)	(.)
Angestellte	501	32	19,7	33	39	20	17	24	25	7	3	3
Arbeiter	591	38	20,9	35	35	36	26	16	14	3	3	3
Lehrlinge	47	3	2,0	3	41	(.)	51	(20)	(18)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	1 553	100	60,5	100	39	29	18	16	16	6	5	9

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten.-

9. Die Wohnbevölkerung ¹⁾ und die Erwerbstätigen ¹⁾ nach dem Nettoeinkommen

Bezeichnung	Geschlecht	Insgesamt ¹⁾	mit Einkommensangabe							ohne Einkommensangabe	
			zusammen	davon mit Nettoeinkommen von bis unter DM						Selbst. Landwirte und Mithelf. Familien- angeh.	ohne Angabe und ohne Einkommen
				unter 150 DM	150 bis 300	300 bis 600	600 bis 800	800 bis 1200	über 1200 DM		
Anzahl in 1000											
Wohnbevölkerung nach dem überwiegenen Lebensunterhalt											
aus Erwerbstätigkeit	männlich	2 257	2 102	13	29	352	800	597	311	123	32
	weiblich	1 338	1 064	24	161	576	200	82	21	249	24
	zusammen	3 594	3 167	37	190	928	1 000	679	332	372	56
aus Rente, Pensionen u. dgl. ²⁾	männlich	484	413	33	67	192	69	37	15	27	44
	weiblich	717	645	79	230	268	47	17	(.)	17	55
	zusammen	1 201	1 058	111	297	459	117	54	19	44	99
von Angehörigen	männlich	1 335	84	59	23	(.)	-	-	-	(.)	1 249
	weiblich	2 434	166	81	69	15	(.)	(.)	(.)	41	2 228
	zusammen	3 769	250	141	91	17	(.)	(.)	(.)	42	3 477
Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben											
Erwerbstätige	männlich	2 399	2 211	71	57	364	806	601	314	151	37
	weiblich	1 553	1 217	78	228	602	204	84	22	307	29
	zusammen	3 953	3 428	149	285	966	1 009	684	336	459	66
Nichterwerbspersonen	männlich	1 658	383	34	59	180	64	34	12	-	1 275
	weiblich	2 911	652	105	230	255	44	16	(.)	-	2 258
	zusammen	4 569	1 035	139	289	435	108	49	16	-	3 533
Insgesamt ³⁾	männlich	4 076	2 599	105	118	546	870	634	326	151	1 526
	weiblich	4 488	1 875	184	460	859	248	99	26	307	2 306
	zusammen	8 564	4 474	289	578	1 405	1 117	733	352	459	3 632
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen											
Land- und Forstwirtschaft	männlich	189	37	(.)	(9)	(10)	11	(.)	(.)	147	(6)
	weiblich	256	24	(7)	11	(.)	(.)	(.)	-	227	(5)
	zusammen	445	61	10	20	14	12	(.)	(.)	373	11
Produzierendes Gewerbe	männlich	1 478	1 456	53	30	268	597	367	140	(.)	20
	weiblich	614	577	25	99	338	87	23	(.)	32	(5)
	zusammen	2 091	2 033	79	129	606	684	390	145	33	25
Handel und Verkehr	männlich	332	328	(9)	(8)	42	114	103	52	(.)	(.)
	weiblich	230	202	13	41	96	34	13	(.)	25	(.)
	zusammen	562	529	22	49	138	148	116	56	26	(7)
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	männlich	400	391	(5)	(10)	44	85	127	120	(.)	(8)
	weiblich	454	415	33	77	163	81	48	13	25	15
	zusammen	854	805	38	87	207	166	175	133	26	25
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf											
Selbständige	männlich	353	225	(.)	(.)	22	31	60	108	119	(8)
	weiblich	95	55	(.)	(8)	15	11	(9)	(10)	37	(.)
	zusammen	448	280	(.)	11	37	42	69	117	157	11
Mithelfende Familienangehörige	männlich	47	11	(.)	(5)	(.)	(.)	(.)	(.)	52	(.)
	weiblich	291	16	(6)	(8)	(.)	(.)	(.)	-	270	(5)
	zusammen	338	27	(8)	13	(5)	(.)	(.)	(.)	302	(9)
Beamte	männlich	169	167	(.)	(.)	11	35	67	52	-	(.)
	weiblich	28	27	(.)	(.)	(.)	(.)	14	(5)	-	(.)
	zusammen	196	194	(.)	(.)	14	40	80	57	-	(.)
Angestellte (einschl. kaufmännische Lehrlinge)	männlich	545	538	10	12	35	103	235	144	-	(7)
	weiblich	536	521	27	67	225	139	56	(7)	-	15
	zusammen	1 081	1 059	37	80	260	242	289	151	-	22
Arbeiter (einschl. gewerbliche Lehrlinge)	männlich	1 286	1 270	57	34	293	656	241	(9)	-	17
	weiblich	603	598	42	146	356	49	(.)	(.)	-	(5)
	zusammen	1 889	1 867	99	180	648	685	245	(10)	-	22

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten.- 2) Einschl. Arbeitslosengeld.- 3) Einschl. Erwerbslose.-

10. Die Wohnbevölkerung ¹⁾ - soweit sie gegen Krankheit versichert ist - nach Versicherungs- und Kassenart

Versicherungsart	darunter				Alle Kassen	darunter				Alle Kassen	darunter		
	Alle Kassen	RVO-Kassen	Ersatzkassen	Privat-kassen		RVO-Kassen	Ersatzkassen	Privat-kassen	Alle Kassen		RVO-Kassen	Ersatzkassen	Privat-kassen
	Anzahl in 1000					in % der Versicherungsart					in % der Kassenart		
Insgesamt													
Alle Versicherten	8 424	5 932	1 519	845	100	70	18	10	100	100	100	100	
darunter													
pflichtversichert zusammen	2 509	2 069	438	-	100	82	17	-	30	35	29	-	
darunter													
Angestellte ²⁾	660	248	411	-	100	38	62	-	8	4	27	-	
Arbeiter ³⁾	1 833	1 807	26	-	100	99	1	-	22	30	2	-	
freiwillig versichert zusammen	1 344	448	367	475	100	33	27	35	16	8	24	56	
darunter													
Selbständige	337	142	57	138	100	42	17	41	4	2	4	16	
Mithelf. Familienangehörige	84	42	(8)	35	100	49	(10)	41	1	1	(1)	4	
Beamte	183	82	26	75	100	45	14	41	2	1	2	9	
Angestellte ²⁾	383	85	233	65	100	22	61	17	5	1	15	8	
als Rentner versichert	967	893	74	-	100	92	8	-	11	15	5	-	
als Familienmitglied mit-versichert	3 530	2 522	639	369	100	71	18	10	42	43	42	44	
Männlich													
Alle Versicherten	4 010	2 863	654	423	100	71	16	11	100	100	100	100	
darunter													
pflichtversichert zusammen	1 507	1 353	152	-	100	90	10	-	38	47	23	-	
darunter													
Angestellte ²⁾	228	94	133	-	100	41	59	-	6	3	20	-	
Arbeiter ³⁾	1 266	1 248	18	-	100	99	1	-	32	44	3	-	
freiwillig versichert zusammen	934	325	265	301	100	35	28	32	23	11	40	71	
darunter													
Selbständige	296	129	48	119	100	44	16	40	7	5	7	28	
Mithelf. Familienangehörige	23	12	(.)	(9)	100	53	(.)	(40)	1	0	(.)	(2)	
Beamte	158	75	21	61	100	48	13	39	4	3	3	14	
Angestellte ²⁾	308	71	183	54	100	23	59	17	8	2	28	13	
als Rentner versichert	371	342	29	-	100	92	8	-	9	12	4	-	
als Familienmitglied mit-versichert	1 172	843	208	122	100	72	18	10	29	29	32	29	
Weiblich													
Alle Versicherten	4 414	3 069	864	422	100	70	20	10	100	100	100	100	
darunter													
pflichtversichert zusammen	1 002	716	286	-	100	71	29	-	23	23	33	-	
darunter													
Angestellte ²⁾	432	154	278	-	100	36	64	-	10	5	32	-	
Arbeiter ³⁾	567	560	(7)	-	100	99	(1)	-	13	18	(1)	-	
freiwillig versichert zusammen	410	123	102	174	100	30	25	42	9	4	12	41	
darunter													
Selbständige	42	13	(9)	20	100	32	(21)	47	1	0	(1)	5	
Mithelf. Familienangehörige	61	29	(7)	25	100	48	(11)	41	1	1	(1)	6	
Beamte	25	(6)	(5)	14	100	(25)	(20)	55	1	(0)	(1)	3	
Angestellte ²⁾	76	14	50	12	100	18	67	15	2	0	6	3	
als Rentner versichert	596	551	45	-	100	92	8	-	14	18	5	-	
als Familienmitglied mit-versichert	2 358	1 679	431	248	100	71	18	11	53	55	50	59	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten.- 2) Einschließlich kaufmännische Lehrlinge.- 3) Einschließlich gewerbliche Lehrlinge.

11. Die in der Sozialen Rentenversicherung pflichtversicherten bzw. anspruchsberechtigten Personen ¹⁾

Bezeichnung	darunter								
	Insgesamt			Rentenversicherung der Arbeiter			Rentenversicherung der Angestellten		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Anzahl in 1000									
Insgesamt	3 826	2 051	1 775	2 448	1 418	1 030	1 341	602	739
darunter									
Erwerbstätige ¹⁾	3 261	2 028	1 233	2 088	1 403	685	1 140	595	545
darunter									
pflichtversichert	2 797	1 736	1 061	1 807	1 246	561	988	489	499
darunter									
Angestellte ²⁾	992	490	502	(6)	(.)	(.)	986	487	499
Arbeiter ³⁾	1 795	1 237	558	1 794	1 236	558	-	-	-
Anspruchsberechtigte	464	292	172	280	157	124	151	106	45
darunter									
Selbständige	223	183	40	123	99	24	68	55	14
Mithelfende Familienangehörige	107	(7)	99	84	(7)	78	22	(.)	21
Angestellte ²⁾	38	33	(5)	(.)	(.)	(.)	35	31	(.)
Nichterwerbspersonen	565	22	543	361	15	345	201	(7)	195

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten.- 2) Einschließlich kaufmännische Lehrlinge.- 3) Einschließlich gewerbliche Lehrlinge.-

12. Die Haushalte ¹⁾ nach der Haushaltsgröße und der Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Kinderzahl im Haushalt	Haushalte ¹⁾ insgesamt	darunter Mehrpersonenhaushalte mit... Personen im Haushalt				
		2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr Personen	
					Haushalte	Personen
Anzahl in 1000						
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren						
zusammen	1 214	36	382	417	378	2 153
davon mit 1 Kind	514	36	366	79	33	174
" 2 Kindern	412	-	16	330	66	351
" 3 " und mehr	288	-	-	(9)	278	1 628
darunter						
Haushalte mit Kindern						
von 6 bis unter 15 Jahren						
zusammen	765	18	145	278	324	1 867
davon mit 1 Kind	441	18	140	180	104	557
" 2 Kindern	226	-	(5)	96	125	698
" 3 " und mehr	97	-	-	(.)	95	612
unter 6 Jahren						
zusammen	615	(9)	186	204	215	1 256
davon mit 1 Kind	431	(9)	184	118	120	689
" 2 Kindern	152	-	(.)	86	64	376
" 3 " und mehr	32	-	-	(.)	31	191
Haushalte ohne Kinder unter 18 Jahren	1 879	777	211	63	16	82
Insgesamt	3 093	814	593	480	393	2 235

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Soldaten, aber ohne Anstaltsbevölkerung.-

13. Die Mütter nach der Zahl der Kinder in der Familie und der Stellung zum Erwerbsleben

Kinderzahl in der Familie	Mütter insgesamt	davon						Nichterwerbs- personen zusammen
		Erwerbstätige						
		zusammen	Erwerbsquote ¹⁾	davon im Wirtschaftsbereich				
				Land- und Forstwirtschaft		übrige Wirtschaftsbereiche zusammen		
		1000	%	1000	% von Spalte 2	1000	% von Spalte 2	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Mütter mit Kindern unter 18 Jahren								
insgesamt	1 199	510	43	121	24	389	76	689
davon mit 1 Kind	508	249	49	33	13	215	87	260
" 2 Kindern	405	155	38	40	26	115	74	250
" 3 " und mehr	286	106	37	48	45	58	55	180
davon Mütter mit Kindern								
von 15 bis unter 18 Jahren								
zusammen	277	137	49	42	31	95	69	140
davon mit 1 Kind	242	121	50	36	29	86	71	121
" 2 Kindern	33	15	45	(6)	(42)	(9)	(58)	18
" 3 " und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
von 6 bis unter 15 Jahren								
zusammen	754	320	42	87	27	233	73	435
davon mit 1 Kind	434	190	44	39	20	152	80	243
" 2 Kindern	224	89	40	30	33	60	67	154
" 3 " und mehr	97	40	41	18	46	22	54	57
unter 6 Jahren								
zusammen	609	222	36	55	25	166	75	388
davon mit 1 Kind	426	169	40	34	20	135	80	257
" 2 Kindern	151	43	28	16	37	27	63	109
" 3 " und mehr	31	(10)	(31)	(6)	(59)	(.)	(.)	22

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Spalte 2 in % von Spalte 1.-

B. Ergebnisse für die Regierungsbezirke

Bezeichnung	Maß- einheit	Regierungsbezirk											
		Nordwürttemberg			Nordbaden			Südbaden			Südwestfalen-Lippe		
		zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Wohnbevölkerung insgesamt	1 000	3 336	1 605	1 731	1 846	873	973	1 816	857	959	1 566	741	825
davon	%	24	26	22	23	25	21	26	28	24	27	29	25
15 bis unter 20 "	%	6	7	5	7	8	6	7	8	7	7	8	6
20 " " 30 "	%	14	14	14	14	14	13	13	13	13	13	13	13
30 " " 40 "	%	16	17	14	14	15	13	14	16	13	15	16	13
40 " " 50 "	%	12	12	13	13	12	13	12	11	13	12	11	13
50 " " 60 "	%	10	9	11	11	9	12	10	9	11	10	8	11
60 " " 65 "	%	6	5	6	6	6	7	6	5	6	6	5	6
65 Jahre und älter	%	12	10	14	14	11	16	12	10	14	12	10	13
Erwerbstätige insgesamt	1 000	1 560	968	591	810	500	310	840	502	337	744	429	315
darunter 15 bis unter 20 Jahre	%	7	6	8	8	7	9	9	7	11	8	7	9
20 " " 30 "	%	23	21	26	22	20	24	22	21	24	20	19	22
30 " " 40 "	%	25	28	21	23	26	19	23	27	18	24	28	20
40 " " 50 "	%	20	19	21	21	21	22	19	19	20	20	19	21
50 " " 60 "	%	15	14	16	16	15	17	14	14	15	14	13	15
60 " " 65 "	%	6	7	5	7	7	5	7	7	6	7	8	6
65 Jahre und älter	%	4	4	4	4	4	4	6	6	6	6	6	7
Erwerbsquote insgesamt	%	47	60	34	44	57	32	46	59	35	47	58	38
darunter 15 bis unter 20 Jahre	%	55	57	54	51	50	53	57	56	58	57	57	57
20 " " 30 "	%	75	88	63	70	81	59	77	91	65	74	84	64
30 " " 40 "	%	75	98	49	73	97	48	76	99	50	79	99	57
40 " " 50 "	%	76	97	57	73	97	53	73	98	53	78	98	62
50 " " 60 "	%	67	93	48	64	91	45	68	92	49	70	92	54
60 " " 65 "	%	50	80	27	46	75	25	56	84	37	59	84	39
65 Jahre und älter	%	16	26	9	13	22	8	27	31	16	26	35	19
Von den Erwerbstätigen sind tätig im Wirtschaftsbereich	%												
Land- und Forstwirtschaft	%	9	7	12	7	4	12	14	10	20	18	13	25
Produzierendes Gewerbe	%	56	64	42	50	58	37	49	60	32	54	61	44
Handel und Verkehr	%	15	13	17	18	18	18	13	13	13	11	11	10
Sonstige Wirtschaftsbereiche	%	21	16	29	25	20	33	24	17	34	17	14	21
nach der Stellung im Beruf	%												
Selbständige	%	10	13	6	11	14	6	11	15	6	13	18	7
Mithelfende Familienangehörige	%	7	2	15	7	1	16	10	2	22	13	3	26
Beamte	%	4	6	2	7	9	2	6	8	2	4	6	2
Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)	%	31	26	39	30	24	39	26	21	34	19	17	22
Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)	%	48	54	39	46	51	36	47	54	36	51	56	44
Erwerbstätige Auspendler	%												
insgesamt	1 000	500	355	146	222	163	59	263	192	71	177	131	46
Anteil an den Erwerbstätigen	%	32	37	25	27	33	19	31	38	21	24	31	14
Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt aus bzw. von	%												
Erwerbstätigkeit	%	43	57	30	41	54	28	42	55	30	43	54	32
Rente, Pension und dgl. Angehörigen	%	14	12	16	16	14	18	13	11	15	13	11	15
43	%	43	31	54	43	32	54	45	34	56	44	35	53
Bei überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers durch Erwerbstätigkeit war der Ernährer tätig im Wirtschaftsbereich	%												
Land- und Forstwirtschaft	%	6	6	7	4	4	5	9	8	10	13	11	14
Produzierendes Gewerbe	%	61	64	57	54	59	49	55	61	50	59	63	56
Handel und Verkehr	%	14	14	15	18	18	18	14	14	14	11	11	11
Sonstige Wirtschaftsbereiche	%	19	16	22	23	20	27	22	18	26	17	15	19
nach der Stellung im Beruf als	%												
Selbständiger	%	13	14	10	12	14	10	13	15	10	16	20	13
Mithelfender Familienangeh.	%	3	1	5	3	1	5	4	1	8	6	1	10
Beamter	%	6	6	5	9	10	9	8	9	8	7	7	6
Angestellter	%	30	26	33	27	24	31	24	21	28	19	17	21
Arbeiter	%	49	53	46	48	52	44	50	55	46	52	55	49

Bezeichnung	Maß- einheit	Regierungsbezirk											
		Nordwürttemberg			Nordbaden			Südbaden			Südwestfalen-Lippe		
		zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Krankenversicherung der Wohnbevölkerung													
insgesamt	1 000	3 297	1 585	1 713	1 812	851	961	1 768	842	927	1 546	733	814
Nach der Versicherungsart													
pflichtversichert	%	31	38	24	28	36	21	29	37	22	30	38	23
freiwillig versichert	%	16	23	9	17	25	10	15	23	9	15	22	10
als Rentner versichert	%	11	9	14	13	10	15	11	9	12	11	9	13
als Familienmitglied mitversichert	%	41	28	52	40	27	52	45	31	57	43	31	53
Nach der Kassenart													
RVO - Kassen	%	70	71	69	66	67	65	71	73	70	75	75	74
Ersatzkassen	%	19	18	23	22	20	24	17	15	18	12	11	13
Privatkassen	%	9	10	9	10	10	9	11	11	10	11	12	11
Altersvorsorge													
Pflichtversicherte insgesamt	1 000	1 158	721	437	582	360	222	566	356	210	491	299	192
darunter													
Rentenversicherung der Arbeiter	%	62	70	49	61	69	48	66	73	54	74	78	66
" der Angestellten	%	38	30	51	39	31	52	34	27	46	26	22	34
Anspruchsberechtigte insgesamt	1 000	395	119	276	247	75	172	203	65	137	184	55	129
darunter													
Rentenversicherung der Arbeiter	%	59	51	63	59	51	63	66	61	69	69	61	72
" der Angestellten	%	37	39	37	37	40	36	30	31	30	27	28	27
Haushalte													
insgesamt	1 000	1 258			714			609			513		
davon mit													
1 Person	%	26			29			24			26		
2 Personen	%	27			28			25			25		
3 "	%	20			19			20			17		
4 "	%	16			15			16			16		
5 u. mehr Personen	%	11			10			16			16		
Mütter mit Kindern unter 18 Jahren													
insgesamt	1 000	473			249			255			223		
davon mit													
1 Kind	%	44			46			41			37		
2 Kindern	%	35			34			33			32		
3 "	%	14			13			16			18		
4 und mehr Kindern	%	7			7			11			13		